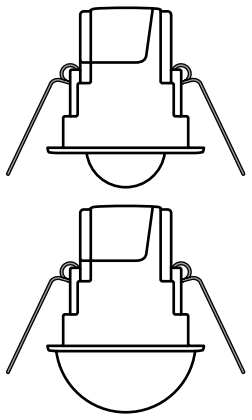
D • BEDIENUNGSANLEITUNG



- MD-CE360i/8
- MD-CE360i/24
- PD-CE360i/8
- PD-CE360i/24
- PD-CE360/8 Slave
- PD-CE360/24 Slave

ESYLUX

www.esylux.com

• TECHNISCHE DATEN

	230 V ~ 50 - 60 Hz	Leistungsaufnahme in W	Erfassungsbereich 360°	Reichweite (Durchmesser in m)	Empfohlene Montagehöhe (in Meter)	Einstellungen per Infrarot-Fernbedienung Mobil-PDi/MDi	Lichtmessung: Mischlicht	Lichtwert ca. 10 Lux - Tagbetrieb	**Kanal „Beleuchtung"**	Schaltleistung: 2300 W/10 A (cos φ = 1), 1150 VA/5 A (cos φ = 0,5) Kapazitive Last/EVG's = max. Einschaltstrom 450 A/200 µs	Nachlaufzeit: Impuls/1 Min. - 30 Min.	Tastereingang	Slaveeingang	Slaveanschluss: PD-CE360/8 Slave, PD-CE360/24 Slave	Schutzart: IP 40 als Deckeneinbau	Schutzklasse	Betriebstemperaturbereich: 0 °C/+50 °C	Gehäuse: UV-stabilisiertes PE/PC	Farbe: opal matt
MD-CE360i/8	●	0,2	●	8	3	●	●	●		●	●	●			●	II	●	●	●
MD-CE360i/24	●	0,2	●	24	3	●	●	●		●	●	●			●	II	●	●	●
PD-CE360i/8	●	0,2	●	8	3	●	●	●		●	●	●	●	●	●	II	●	●	●
PD-CE360i/24	●	0,2	●	24	3	●	●	●		●	●	●	●	●	●	II	●	●	●
PD-CE360/8 Slave	●	0,2	●	8	3										●	II	●	●	●
PD-CE360/24 Slave	●	0,2	●	24	3										●	II	●	●	●

Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

D00030MAN

D • BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig nachlesen zu können.

1 • SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften/-normen ausgeführt werden. Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung freizuschalten.

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

2 • BESCHREIBUNG

Bewegungs- und Präsenzmelder sind Passiv-Infrarot-Melder zum automatischen Schalten einer angeschlossenen Beleuchtung in Abhängigkeit des Tageslichtes und Anwesenheit/ Bewegung für den Einsatz im Innenbereich und Außenbereich (nur Bewegungsmelder).

3 • INSTALLATION / MONTAGE / ANSCHLUSS

Hinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt.

4 • INBETRIEBNAHME

- **Netzspannung zuschalten**
  Es beginnt eine Initialisierungsphase von ca. 25 Sek.
  Die **rote und die blaue LED** blinken dabei abwechselnd. Angeschlossene Beleuchtung ist dabei eingeschaltet.

Die Melder werden in der Einstellung Werksprogramm/fernbedienbar ausgeliefert und sind nach Ablauf der Initialisierungsphase somit sofort betriebsbereit.

Werksprogrammübersicht:

MD-CE360i/8 - 24
Lichtwert = Durchgangsbereich (ca. 100 Lux)
Nachlaufzeit = 5 Min.

PD-CE360i/8 - 24
Lichtwert = Arbeitsbereich (ca. 400 Lux)
Nachlaufzeit = 5 Min.

4.1 Funktion nach der Initialisierungsphase
Vollautomatikmodus
Liegt das Umgebungslicht über dem voreingestellten Lichtwert, dann ist die **rote LED** und die angeschlossene Beleuchtung aus.

Einschalten – automatisch, wenn der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde und das Umgebungslicht den voreingestellten Lichtwert unterschritten hat.
Die **rote LED** ist als Anzeige für die Bewegungserfassung aktiv = 2x kurzes Blitzen je erfasster Bewegung.
Ausschalten – automatisch, wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus.

Halbautomatikmodus
Funktion kann mittels Fernbedienung eingestellt werden – siehe Abschnitt 6.
Einschalten – muss zwingend manuell erfolgen per externen Taster oder per Fernbedienung.
Ausschalten – automatisch, wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus.

Hinweis zum Präsenzmelder: Steigt jedoch der Tageslichtanteil an und das Umgebungslicht übersteigt den eingestellten Lichtwert, so schaltet der Melder die Beleuchtung automatisch 5 Min. nach Erreichen des eingestellten Lichtwertes aus, trotz vorhandener Bewegung/Präsenz. Die Beleuchtung kann danach jederzeit wieder manuell geschaltet werden.

Schaltverzögerung
Um plötzliche Helligkeitswechsel bei Anwesenheit durch unerwünschtes An-/Ausschalten der Beleuchtung zu vermeiden, wird der Melder ausschließlich zeitverzögert ausgelöst. Zum Beispiel: Eine vorbeiziehende Wolke wäre in der Lage, ein unnötiges Schalten zu verursachen.

Zeitverzögerung von „hell zu dunkel": 30 Sek. = **rote LED** leuchtet für diese Zeit.
Zeitverzögerung von „dunkel zu hell": 5 Min. = **rote LED** blinkt langsam für diese Zeit.

5 • INETRIEBNAHME – SLAVE VERSION

Die Slave-Geräte dienen nur der Präsenzerfassung und geben bei erkannter Bewegung einen Impuls an das Master-Gerät. Alle Parameter werden am Master-Gerät eingestellt.

- **Netzspannung zuschalten**
  Es beginnt eine Initialisierungsphase (warm-up) von ca. 25 Sek.
  Die **grüne LED** blinkt langsam und signalisiert den Zustand des Melders.

- **LED-Anzeige nach warm-up**
  Nach der Initialisierungsphase ist die **LED** ständig als Anzeige für die Bewegungserfassung aktiv.

6 • EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN PER FERNBEDIENUNG MOBIL PDi/MDi (EM10425509)

Hinweis: Für einen optimalen Empfang richten Sie die Fernbedienung bei der Programmierung auf den Melder. Bitte beachten Sie, dass bei direkter Sonneneinstrahlung die Standardreichweite von ca. 8 m bedingt durch den Infrarotanteil der Sonne stark reduziert werden kann.

Taste	Kundenspezifische Einstellung
	Programmiermodus öffnen **Blaue LED** leuchtet am Melder und zeigt damit Programmiermodus **„blue mode"** an. Die angeschlossene Beleuchtung schaltet ein. Der Melder reagiert im Programmiermodus nicht auf Bewegungen.
	Einschalt-Lichtwert per Augentaste oder festen Lichtwert einstellen
	Aktuellen Umgebungslichtwert (zwischen 5 - 2000 Lux) als Einschalt-Lichtwert einlesen Angeschlossene Beleuchtung und die **blaue LED** schalten aus. Ist der Einlesevorgang erfolgreich beendet, schaltet die Beleuchtung ein und die **blaue LED** leuchtet wieder permanent.
10 LUX – 2000 LUX	**Feste Einschaltwerte (10 - 2000 Lux)** Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der **blauen und roten LED** am Melder.
PULSE – 15 min 2x 15 min = 30 min	**Nachlaufzeit für Kanal „Beleuchtung-C1" einstellen: 1 Min. bis 30 Min. oder Kurzimpuls:** Sobald der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde (voreingestellter Umgebungslichtwert ist unterschritten), wird die Beleuchtung und die **rote LED** für 1 Sek. eingeschaltet und dann für 9 Sek. ausgeschaltet. Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der **blauen und roten LED** am Melder.
A/M	**Wechsel zwischen „Vollautomatik" und „Halbautomatik"** Halbautomat = Taste drücken, **blaue LED** ist für ca. 3 Sek. aus. Vollautomat = Taste drücken, **blaue LED** blinkt ca. 3 Sek.
ON/OFF	**LED ein-/ausschalten** LEDs ausschalten = Taste drücken, **blaue LED** ist für ca. 3 Sek. aus. LEDs einschalten = Taste drücken, **blaue LED** blinkt ca. 3 Sek.
RESET	**Zurücksetzen auf Werksprogramm** Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der **blauen und roten LED** am Melder.
	Programmiermodus schließen **Blaue LED** erlischt, die Einstellungen sind nun gespeichert. Melder reagiert nun automatisch entsprechend den eingestellten Werten. **HINWEIS: Wird der Programmiermodus nicht per Taste geschlossen, schließt der Melder automatisch den Programmiermodus 10 Min. nach dem letzten Betätigen einer Taste.**
	Zusätzliche Funktionen per Fernbedienung Mobil-PDi/MDi
TEST	**Prüfung der Reichweite/Erfassung durch den Testbetrieb** Angeschlossene Beleuchtung schaltet ein – gut sichtbares Abschreiten/ Kontrolle des Erfassungsbereiches eines Melders. Verzögerungs- und lastfreie Bewegungsanzeige durch 2-maliges kurzes Blinken der **blauen LED**. **HINWEIS: Verlassen des Testmodus durch erneutes Drücken der Taste „TEST" oder „RESET".**
ON/OFF	**„Beleuchtung C1" manuell ein-/ausschalten (Tasterersatz)**
4h ON/OFF	**„Dauerlicht 4 h ON/OFF" für „Beleuchtung-C1"** Durch Drücken der Taste kann die Beleuchtung jederzeit für 4 Std. dauerhaft ein- oder ausgeschaltet werden. Nach Ablauf der 4 Std. kehrt der Melder in den entsprechend eingestellten Betriebsmodus zurück. **HINWEIS: Der Melder reagiert bei Aktivierung der Funktion „4 h ON/OFF" nicht mehr auf Bewegungen und wird nicht durch den Lichtwert kontrolliert!**
RESET	**Abbrechen der Funktionen „TEST", „Licht ON/OFF", „Licht 4 h ON/OFF"** Der Melder kehrt in den entsprechend eingestellten Betriebsmodus zurück.

7 • ZUSÄTZLICHE MANUELLE STEUERUNG PER TASTER

Die Melder verfügen über eine separate „S"-Klemme, zum Anschluss eines externen Tasters (Taster – Arbeitsstrom – mit N-Leiter-Anschluss). Somit kann jederzeit manuell der Melder übersteuert werden, um den **Kanal „Beleuchtung"** individuell ein- oder auszuschalten.
Manuelles Einschalten: Die Beleuchtung bleibt solange eingeschaltet wie der Melder noch eine Bewegung erfasst. Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus und somit wieder in den eingestellten Betriebsmodus.
Manuelles Ausschalten: Die Beleuchtung bleibt solange ausgeschaltet wie der Melder noch eine Bewegung erfasst. Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Melder wieder in den eingestellten Betriebsmodus.

8 • ESYLUX HERSTELLERGARANTIE

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstelldatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte.
Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts.
Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung/Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen.
Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbon sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingesandt wird. Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruches), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

ALK 08/2011

ESYLUX

ESYLUX GmbH
Postfach 1834, 22908 Ahrensburg/Germany
Internet: www.esylux.com
e-mail: info@esylux.com